Literaturempfehlungen allgemein

Vorschläge – entbinden nicht von eigener Literaturrecherche!

Einsiedler, W.; Götz, M.; Hartinger. A.; Heinzel, F.; Kahlert, J.; Sandfuchs, U. (Hrsg.) (2011): Handbuch der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik. Bad Heilbrunn

Bartnitzky, H.; Brügelmann, H.; Hecker, U.; Heinzel, F.; Schönknecht, G.; Speck- Hamdan, A. (Hrsg.) (2009): Kursbuch Grundschule. Frankfurt am Main

Literaturauswahl zu Schulanfang, zur Neuen Schuleingangsstufe

(zusammengestellt von Dr. C. Rehle)

Grundlegende Werke:

Faust-Siehl, A./ Speck-Hamdan, A. (Hg.): Schulanfang ohne Umwege. Frankfurt 2001

Knörzer / Grass: Den Anfang der Schulzeit pädagogisch gestalten. Weinheim 1992

Hanke, P.: Anfangsunterricht. Weinheim 2007

Van der Groeben, A.: Verschiedenheit nutzen. Besser lernen in heterogenen Gruppen. Berlin 2008

Boer, H. de/ Burk, K./ Heinzel, F. (Hg.): Lehren und Lernen in jahrgangsgemischten Klassen. Grundschulverband Frankfurt 2007

Studien:

Demmer-Diekmann, I.: Forschungsergebnisse zum Gemeinsamen Unterricht. In: Grundschule aktuell. Zschr. des Grundschulverbands Heft 111: Wege zur inklusiven Schule. S.16 / 17

Götz, M.: Die neue Schuleingangsstufe in Deutschland: Alter Wein in neuen Schläuchen? In: Faust, Götz, Hacker, Rossbach (Hg.): Anschlussfähige Bildungsprozesse im Elementar- und Primarbereich. Bad Heilbrunn 2004, S. 254 -272

Laging, R. (Hg): Jahrgangsgemischtes Lernen in der Schule. Hohengehren 1999

Rossbach, H.-G: Empirische Vergleichsuntersuchungen zu den Auswirkungen von jahrgangsheterogenen und jahrgangshomogenen Klassen. In: Laging, R. (Hg): Jahrgangsgemischtes Lernen in der Schule. Hohengehren 1999, S. 80 – 91

Zeitschr. f. Grundschulforschung: Thema Inklusion Bd. 1 - 2013

Unterrichtspraktische Umsetzung:

ISB Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (Hg.): Unterrichten in jahrgangskombinierten Klassen. Handreichung. München 2007

Grotenhaus, B./Reiners, C.: Die neue Schuleingangsphase: Erfolgreich starten! Donauwörth [2]2005

Rehle, C.: Grundlinien einer inklusiven, entwicklungsorientierten Didaktik. Und

dies.: Das Geheimnis der Aufgabenstellung. Beides in: Thoma, P. / Rehle, C. (Hg.): Inklusive Schule. Leben und Lernen mittendrin. Bad Heilbrunn 2009, S.183 -193, S.203 -209

Landesinstitut für Schule und Medien Brandenburg LiSuM (Hg.): FLEX- Handbuch. Die Ausgestaltung der flexiblen Schuleingangsphase im Land Brandenburg – pädagogische Standards, Leitfäden und Praxismaterialien, Brandenburg 2003; 9 Handbücher:

- FLEX-Handbuch 1: Standards und Kriterien der pädagogischen Arbeit an Schulen mit flexibler Schuleingangsphase
- FLEX-Handbuch 2: Differenzierte Unterrichtsgestaltung in der flexiblen Schuleingangsphase
- FLEX-Handbuch 3: Schneller lernende Kinder in der FLEX – Entscheidungshilfen und Verfahrensleitfaden für eine kürzere Verweildauer in der flexiblen Schuleingangsphase
- FLEX-Handbuch 4: Frühzeitig aufgenommene Kinder. Entscheidungshilfen und Verfahrensleitfaden für eine vorzeitige Aufnahme in die flexible Schuleingangsphase
- FLEX-Handbuch 5: Kinder mit längerer Verweildauer – Entscheidungshilfen und Verfahrensleitfaden für ein drittes Verweiljahr.
- FLEX-Handbuch 6A: Kinder mit Förderbedarf im Lernen, im Verhalten und in der Sprache – Verfahrensleitfaden zur förderdiagnostischen Lernbeobachtung in der flexiblen Schuleingangsphase
- FLEX-Handbuch 6B: Förderdiagnostische Lernbeobachtung
- FLEX-Handbuch 7: Der Übergang von der flexiblen Schuleingangsphase in die Jahrgangsstufe 3
- FLEX-Handbuch 8: Die Zusammenarbeit mit der Kita

Van der Linde, E./ Schagerl, U.: Kursbuch jahrgangsübergreifender Unterricht. München 2007

Literaturliste Inklusion für die Grundschulpädagogik

(Zusammengestellt von T. Tretter)

Boban, I. & Hinz, A. (2003). *Index für Inklusion: Lernen und Teilhabe in der Schule der Vielfalt entwickeln*. entwickelt von Tony Booth and Mel Ainscow. (frei zugänglich unter: http://www.eenet.org.uk/resources/docs/Index%20German.pdf)

Boban, I., & Hinz, A. (2009). Inklusive Pädagogik zwischen allgemeinpädagogischer Verortung und sonderpädagogischer Vereinnahmung - Anmerkungen zur internationalen und zur deutschen Debatte. In S. Börner (Ed.), *Integration im vierten Jahrzehnt. Bilanz und Perspektiven* (220–228). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Boban, I., & Hinz, A. (2009). Integration und Inklusion als Leitbegriffe der schulischen Sonderpädagogik. In G. Opp& G. Theunissen (Eds.), *Handbuch schulische Sonderpädagogik* (29–36). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Curcic, S. (2009).Inclusion in PK-12.An international perspektive.*International Journal of Inclusive Education, 13 (5), 517-538.*

Dorrance, C. (2010). *Barrierefrei vom Kindergarten in die Schule?* Bad Heilbrunn, Halle-Wittenberg: Klinkhardt.

Eberwein, H. /Mand, J. (Hrsg.) (2008): *Integration konkret. Begründung, didaktische Konzepte, inklusive Praxis.* Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Eberwein, H. (Ed.). (2002). *Integrationspädagogik: Kinder mit und ohne Beeinträchtigung lernen gemeinsam ; ein Handbuch* (6th ed.). Weinheim: Beltz.

Graumann, O. (2011). Integration behinderter Kinder in der Grundschule. In W. Einsiedler, M. Götz, A. Hartinger, F. Heinzel, J. Kahlert, U. Sandfuchs. *Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik(98-102). Bad Heilbrunn: Klinkhardt*

Laubner, M. (2009). Sachunterricht und Inklusion – eine Literaturübersicht. In: *www.widerstreit-sachunterricht.de,* 13 (9 Seiten).

Löser, J. &Werning, R. (2013). Inklusion aus internationaler Perspektive – ein Forschungsüberblick. *Zeitschrift für Grundschulforschung*, 6 (1), 21-33.

Meijer, C. J. W. (2010). Special Needs Education in Europe: InclusivePoliciesand Practices. *Zeitschrift fürInklusion*, (2). Retrieved from http://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion/article/view/56/60

Müller, F. &Prengel, A. (2013). Empirische Zugänge zu Inklusion in der Früh- und Grundschulpädagogik. *Zeitschrift für Grundschulforschung*, 6 (1), 7-20.

Preuss-Lausitz, U. (2006). Inklusion, Integration und Qualität: Neue Etiketten für die alte Frage nach umfassender Bildung für alle? *Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete - VHN*, *75*, 94–98.

Speck, O. (2011). Wage es nach wie vor, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!: Ideologische Implikationen einer Schule für alle. *Zeitschrift für Heilpädagogik*, (3), 84–91.

Werning, R. (2010). Inklusion zwischen Innovation und Überforderung. Zeitschrift für Heilpädagogik, 60 (8), 284-291.

Themenhefte in Grundschulzeitschriften (praktische Beispiele):

Der lange Weg zur inklusiven Schule. Grundschule aktuell. Zeitschrift des Grundschulverbandes, Heft 117 (2/12).

Wege zur inklusiven Schule. Grundschule aktuell. Zeitschrift des Grundschulverbandes, Heft 111 (9/10).

Gute Schule: Integration, Inklusion, Gemeinsamer Unterricht. Die Grundschulzeitschrift. Heft 230 (12/09).

Heterogenität und die Konsequenzen für den Unterricht

(zusammengestellt von E. Schmidt- Kränzle)

<u>Heterogenität</u>

Bartnitzky, Horst et al (2009):Kursbuch Grundschule, Frankfurt am Main,, S. 259-289

Faust, G. Kratzmann, J. & Wehner, F. (2012). Schuleintritt als Risiko für Schulanfänger? In: Zeitschrift für Pädagogische Psychologie, 26, H. 3, S. 197-213..

Faust, G. (Hrsg.) (in Vorbereitung, erscheint im Laufe 2013). Einschulung – Ergebnisse aus der BiKS-Forschergruppe. Münster: Waxmann.

Fölling-Albers, M. (2001): Veränderte Kindheit – revisited. Konzepte und Ergebnisse sozialwissenschaftlicher Kindheitsforschung der vergangenen 20 Jahre. In: Fölling-Albers, M. u.a. (Hrsg.), Jahrbuch Grundschule III. Fragen der Praxis – Befunde der Forschung. Beiträge zur Reform der Grundschule. Sonderband. Frankfurt a. M, S. 62 ff

Griebel, W. &Niesel, R. (2004): Transitionen. Fähigkeit von Kindern in Tageseinrichtungen fördern, Veränderungen erfolgreich zu bewältigen. Weinheim/ Basel.

Heinzel, F. & Prengel, A. (2002): Heterogenität, Integration und Differenzierung in der Primarstufe. Jahrbuch Grundschulforschung, Band 6. Opladen.

Kammermeyer, G. &Martschinke, S. (2006): Selbstkonzept- und Leistungsentwicklung in der Grundschule. Ergebnisse aus der KILIA-Studie. In: Empirische Pädagogik, 20. JG., H. 3, S. 245-259.

Kammermayer G., Martschinke S.:KILIA-Selbstkonzept und Leistungsentwicklung im Anfangsunterricht In: Faust G., Götz M., Hacker H. und Rossbach H.-G. (Hg.) Anschlussfähige Bildungsprozesse im Elementar- und Bildungsbereich S.204 – 217, Klinkhardt 2004

Kluczniok, K., Große, Ch. & Roßbach, H.-G. (2011): Heterogene Lerngruppen in der Grundschule. In: W. Einsiedler u. a. (Hrsg.): Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik. 3. Aufl. Bad Heilbrunn, S. 180-186.

Knörzer, W., Grass, K. & Schumacher, E. (2007): Den Anfang der Schulzeit pädagogisch gestalten. 6., überarbeitete und ergänzte Aufl. Weinheim, Basel.

Lehmann, R. H. (2006): Zur Bedeutung der kognitiven Heterogenität von Schulklassen für den Lernstand am Ende der Klassenstufe 4. In: Schründer-Lenzen, A. (Hrsg.): Risikofaktoren kindlicher Entwicklung. Wiesbaden, S. 109-121.

Martschinke, S. &Kammermeyer, G. (2003): Jedes Kind ist anders. Jede Klasse ist anders. Ergebnisse aus dem KILIA-Projekt zur Heterogenität im Anfangsunterricht. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 6, H. 2, S. 257-275.

Möller, K. (2001): Konstruktivistische Sichtweisen für das Lernen in der Grundschule? In: Roßbach, H.-G., Nölle, K., Czerwenka, K. (Hrsg.): *Forschungen zu Lehr- und Lern-konzepten für die Grundschule.* Opladen, S. 16-31.

Prengel, A. (1999): Vielfalt durch gute Ordnung im Anfangsunterricht. Schule und Gesellschaft, 15. Opladen.

Prengel, A. (2007): Sind alle Schulanfänger gleich? Gemeinsamkeit und Heterogenität im Übergang vom Kindergarten zur Grundschule. In: Theorie und Praxis der Sozialpädagogik, 3, S. 12-15.

Reinmann-Rothmeier, G. & Mandl, H. (2001): Unterrichten und Lernumgebungen ge-stalten. In: Krapp, A. & Weidenmann, B. (Hrsg.): *Pädagogische Psychologie. Ein Lehr-buch.* 4., vollständig überarbeitete Aufl., Weinheim, S. 601-645.

Roßbach, H.-G. (2005): Heterogene Lerngruppen in der Grundschule. In: Einsiedler, W. u.a. (Hrsg.): *Handbuch Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik*. 2. Aufl. Bad Heilbrunn.

Trautmann, M. & Wischer, B. (2011): *Heterogenität in der Schule. EinekritischeEinführung.*Wiesbaden: VS-Verlag.

Tymms, P., Merrell, Ch., Thurston, A., Andor, J., Topping, K. & Millar, D. (2011): across a whole school district: Improving attainment school reform through peer tutoring in a randomized control trial. School Effectiveness and School Improvement, 22(3), 265-289, http://dx.doi.org/10.1080/09243453.2011.589859 (Abrufvom 8.1.2012)

Weinert Franz (Hrsg.) et al,(1997) Entwicklung im Grundschulalter, Weinheim, Psychologie Verlagsunion (Scholastik-Studie)

Wennig, N. (2004): Heterogenität als neue Leitidee der Erziehungswissenschaft? Zur Berücksichtigung von Gleichheit und Verschiedenheit. In: *Zeitschrift für Pädagogik,* 50, S. 565-582.

Wiechmann, J. (2002): Zwölf Unterrichtsmethoden. Vielfalt für die Praxis. 3. Aufl. Wein-heim/ Basel.

<u>Leistungserhebung unter dem Gesichtspunkt der Heterogenität</u>

Brunner, I./Schmidinger, E. (2000): Gerecht beurteilen. Portfolio: die Alternative für die Grundschulpraxis. Linz: Veritas.

Brunner, U./Häcker, T./Winter, F. (2006)(Hrsg.): Das Handbuch Portfolioarbeit. Seelze-Velber: Kallmeyer.

Easeley, S.-D./Mitchell, K. (2003): Arbeiten mit Portfolios. Mühlheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.

Bartnitzky, H./Brügelmann, H./Hecker, U./Schönknecht, G. (Hrsg.): Pädagogische Leistungskultur: Materialien für Klasse 1 und 2. Frankfurt a.M.: Grundschulverband.

Bartnitzky, H./Brügelmann, H./Hecker, U./Schönknecht, G. (Hrsg.): Pädagogische Leistungskultur: Materialien für Klasse 3 und 4. Frankfurt a.M.: Grundschulverband (in Druck).

Bartnitzky, H./Speck-Hamdan, A. (2004): Leistungen der Kinder wahrnehmen – würdigen – fördern. Frankfurt a.M.: Grundschulverband

Bohl, T.: Prüfen und Bewerten im offenen Unterricht, Weinheim und Basel 2004

Füssl, Karl (2007): Leistung neu denken. Empfehlungen, Ideen, Materialien für die Grundschule. Donauwörth.

Grittner, F. (2009): Leistungsbewertung in der Grundschule: Eine mehrperspektivische Fallstudie aus einer notenfreien sechsjährigen Grundschule. Bad Heilbrunn.

Ingenkamp, K. (1995): Die Fragwürdigkeit der Zensurengebung. 9. Aufl. Weinheim u. a.

Ingenkamp, K. (2008): Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. 6. Aufl. Weinheim u. a.

Jachmann, M. (2003): Noten oder Berichte? Die schulische Beurteilungspraxis aus der Sicht von Schülern, Lehrern und Eltern. Opladen.

Jung, J. (2013): Schülerleistungen erkennen, messen, bewerten. Stuttgart.

Jürgens, E. & Bohl, T. (2009): Prüfen und Bewerten im Offenen Unterricht. 4. Aufl. Weinheim u. a. Martschinke, S. &Kammermeyer, G. (2006): Selbstkonzept, Lernfreude und Leistungs-angst und ihr Zusammenspiel im Anfangsunterricht. In: A. Schründer-Lenzen (Hrsg.): Risikofaktoren kindlicher Entwicklung. Migration, Leistungsangst und Schulübergang. Wiesbaden, S. 125-139

Sacher, W. (2009): Leistungen entwickeln, überprüfen und beurteilen. 5. Überarb. und erw. Aufl. Bad Heilbrunn.

Valtin, R. u. a. (2002): Was ist ein gutes Zeugnis? Noten und verbale Beurteilung auf dem Prüfstand. Weinheim.

Weinert, F. E. (2001): Leistungsmessungen in Schulen. 2. Aufl. Weinheim u. a.

Winter, F. (2012): Leistungsbewertung: Eine neue Lernkultur braucht einen anderen Umgang mit den Schülerleistungen. 5. überarb. und erw. Aufl. Hohengehren.

Zeinz, H. & Köller, O. (2006): Noten, soziale Vergleiche und Selbstkonzepte der Grund-schule. In: Schründer-Lenzen, A. (Hrsg.): Risikofaktoren kindlicher Entwicklung. Migration, Leistungsangst und Schulübergang. Wiesbaden, S. 177-190 Ziegenspeck, J. (1999): Handbuch Zensur und Zeugnis in der Schule. Bad Heilbrunn.

Zumhasch, C. (2011): Schulleistungsbeurteilung: Leistungen feststellen und bewerten. In: Einsiedler, W. u. a. (Hrsg.): Handbuch Grundschulpädagogik und -didaktik. 3. Aufl. Bad Heilbrunn, S. 288-296
Heterogenität der Schülerschaft

Übertritt auf die Sek 1

(zusammengestellt von E. Sedelke)

Baumert, Jürgen; Maaz, Kai; Trautwein, Ulrich (2010): Bildungsentscheidungen. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft Sonderheft 12 / 2009.

Blossfeld, Hans-Peter; Bos, Wilfried; Lenzen, Dieter; Müller-Böling, Detlef; Oelkers, Jürgen; Prenzel, Manfred; Wößmann, Ludger (2007): Bildungsgerechtigkeit. Jahresgutachten 2007. 1. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / GWV Fachverlage, Wiesbaden.

Ditton, Hartmut (Hg.) (2007): Kompetenzaufbau und Laufbahnen im Schulsystem. Ergebnisse einer Längsschnittuntersuchung an Grundschulen. Münster ;, New York, München, Berlin: Waxmann.

Griebel, Wilfried; Niesel, Renate (2011): Übergänge verstehen und begleiten. Berlin

Griebel, Wilfried; Hiebl, Petra (2010): Transition als ko-konstruktiver Prozess. In: Übergänge gestalten Akademiebericht Dillingen: S. 17- 29

Gresch, Cornelia (2012): Der Übergang in die Sekundarstufe I Leistungsbeurteilung, Bildungsaspiration und rechtlicher Kontext bei Kindern mit Migrationshintergrund. Wiesbaden

Harazd, Bea (2007): Die Bildungsentscheidung. Zur Ablehnung der Schulformempfehlung am Ende der Grundschulzeit. Münster ;, München [u.a.]: Waxmann.

Lin-Klitzing, Susanne [Hrsg.] (2010): Übergänge im Schulwesen - Chancen und Probleme aus sozialwissenschaftlicher Sicht. Bad Heilbrunn

Pohlmann-Rother, Sanna (2010): Die Herausbildung der Übergangsempfehlung am Ende der Grundschulzeit. In: *Zeitschrift für Grundschulforschung* 2010 (2), S. 136–148.

http://www.km.bayern.de/eltern/schularten/uebertritt-schulartwechsel.html (keine wissenschaftliche Literatur!!!)

6-stufige Grundschule (länger gemeinsam lernen)

Heyer, Peter (Hrsg.) (2003): Länger gemeinsam lernen. Frankfurt am Main

Heyer, Peter (2001): Der Streit um die Dauer der Grundschule- Sechs Jahre sind unverzichtbar. In: Fölling-Albers, Maria; Richter, Sigrud et al. (Hrsg.): Jahrbuch Grundschule III. Seelze/Velber

Ganztagesschule

(zusammengestellt von E. Sedelke)

Appel, Stefan (2003): Notwendigkeit der Ganztagsschule. In: Heyer, Peter (Hrsg.): Länger gemeinsam lernen. Frankfurt am Main. S. 290 - 296

Burk, Karlheinz/ Deckert- Peaceman, Heike (Hrsg.) (2006): Auf dem Weg zur Ganztags- Grundschule. Frankfurt am Main. Darin je nach Schwerpunktsetzung ausgewählte Artikel.

Bohl, Thorsten (Hrsg.) (2010): Handbuch Schulentwicklung. Bad Heilbrunn. Darin: Meister, Gudrun:

Ganztagesschule entwickeln. S. 307

Merkens, Hans (Hrsg.) (2010): Lernförderung unter den Bedingungen des Ganztags im Grundschulbereich. Münster.

Holtaplles, Heinz Günter (Hrsg.) (2007): Ganztagsschule in Deutschland- Ergebnisse der Ausgangserhebung der "Studie zur Entwicklung von Ganztagsschulen" (StEG). Weinheim

Kahl, Heike (Hrsg.) (2007): Bildungschancen in der neuen Ganztagsschule - Lernmöglichkeiten verwirklichen. Weinheim. Darin zur Bildungsgerechtigkeit: Edelstein, Wolfgang: Der Beitrag der Ganztagsschule zur Überwindung von Armut und Entwicklungsdefiziten. S.30

Bosse, Dorit, Mammes, Ingelore, Nerowski, Christian (Hrsg.) (2008): Ganztagsschule - Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis. Bamberg (Volltext auch online verfügbar: http://www.opus-bayern.de/uni-bamberg/volltexte/2008/148/)

Coelen, Thomas (Hrsg.) (2008): Grundbegriffe Ganztagsbildung das Handbuch. Wiesbaden. Darin zur Bildungsgerechtigkeit: Oelkers, Jürgen: Chancengleichheit im deutschen Bildungswesen. S. 851

Berichte aus der Praxis in diversen Magazinen

Instruktion – Konstruktion

(zusammengestellt von Dr. Kim Lange)

mögliche Ausgangsliteratur

Einsiedler, Wolfgang (2011): Lehr-Lern-Konzepte für die Grundschule. In: W. Einsiedler, M. Götz, A. Hartinger, F. Heinzel, J. Kahlert & U. Sandfuchs (Hrsg.): *Handbuch der Grundschulpädagogik und Grundschuldidaktik* (S. 341-350). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

→ *sehr guter Überblicksartikel, historische und aktuelle Lehr-Lernkonzepte*

Einsiedler, Wolfgang (2007). Lehren und Lernen im Sachunterricht. Methoden, Prinzipien und Arbeitsformen. In J. Kahlert, M. Fölling-Albers, M. Götz, A. Hartinger, D. von Reeken & S. Wittkowske (Hrsg.), *Handbuch Didaktik des Sachunterrichts* (S. 258–266). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

→ *Überblicksartikel, unter „gegenwärtige Methodenkonzepte" findet sich etwas zu direkter Instruktion und zu kognitionspädagogischen Konzepten*

Gerstenmeier, Jochen & Mandl, Heinz (1995). Wissenserwerb unter konstruktivistischer Perspektive. *Zeitschrift für Pädagogik, 41 (6),* 867–888.

→ *oft zitiert; es lohnt sich, diesen Artikel im Original zu lesen; guter Überblick über konstruktivistische Grundlagen und situiertes Lernen*

Hattie, John (2009). Visible learning. Routledge, London, New York.

→ *hier besonders den Abschnitt zum Effekt zur „Direct Instruction" S. 209 f.*

Hartinger, Andreas (2004). Vorstellungen von Lernen und Lehren. *Grundschulunterricht, 51,* H.5, 3-6.

→ *ein kurzer Überblicksbeitrag über drei verschiedene Vorstellungen von Lernen und Lehren (behavioristisch, kognitiv, konstruktivistisch)*

Helmke, Andreas (2007). Lernprozesse anregen und steuern. Was wissen wir über Klarheit und Strukturiertheit? *Pädagogik, 6,* 44–47.

→ *kurzer Artikel zu Strukturiertheit; viele kluge Sätze, Strukturiertheit auch als innere Strukturiertheit des Lerngegenstands*

Mayer, Richard E. (2004). Should there be a three-strikes rule against pure discovery learning? The

case for guided methods of instruction. *American Psychologist, 59 (1),* 14–19.

→ *das Durchbeißen durch den englischen Artikel wird belohnt! knappe Zusammenfassung der Ergebnisse der empirischen Literatur aus den letzten dreißig Jahren, gute Systematik zu äußeren/inneren Handlungen; zeigt Notwendigkeit von Instruktion auf: (guided discovery!*

Minner, D.D., Levy, A.J. & Century, J. (2010). Inquiry-based science istruction - what is it and does it matter? Results from a research synthesis years 1984 to 2002. J. Research in Science Teaching,47, 474–496.

→ *Wieder Englisch … Aber Meta-Studie gibt Hinweise darauf, dass Handeln allein kein Garant für Lernen ist.*

Möller, K. (2012). Konstruktion vs. Instruktion oder Konstruktion durch Instruktion? Konstruktionsfördernde Unterstützungsmaßnahmen im Sachunterricht. In: H. Giest, E. Heran-Dörr & C. Archie (Eds.): *Lernen und Lehren im Sachunterricht. Zum Verhältnis von Konstruktion und Instruktion* (pp. 37-50). Kempten: Klinkhardt.

→ *relativ aktuelle Auseinandersetzung mit den Begriffen Instruktion und Konstruktion, die nicht länger als Gegensatzpaar dargestellt werden*

Möller, K., Hardy, Ilonca, Jonen, Angela, Kleickmann, Thilo & Blumberg, Eva (2006). Naturwissenschaften in der Primarstufe – Zur Förderung konzeptuellen Verständnisses durch Unterricht und zur Wirksamkeit von Lehrerfortbildungen. In M. Prenzel, & L. Allolio-Näcke (Hrsg.), *Untersuchungen zur Bildungsqualitität von Schule. Abschlussbericht des DFG-Schwerpunktprogramms BiQua* (S. 161-193). Münster: Waxmann. **(nur S. 161-175)**

→ *guter Überblicksartikel, didaktische Relevanz zu Konzeptwechseln (als Instruktion und Konstruktion), scaffold (S. 163), und dann eine Konkretisierung am Beispiel von Schwimmen und Sinken im Sachunterricht*

Reinmann, G. (2012). Das schwierige Verhältnis zwischen Lehren und Lernen: Ein hausgemachtes Problem?. In: H. Giest, E. Heran-Dörr & C. Archie (Eds.): *Lernen und Lehren im Sachunterricht. Zum Verhältnis von Konstruktion und Instruktion* (pp. 25-36). Kempten: Klinkhardt.

Wellenreuther, Martin (2007). Lernarrangements gestalten. In M. Wellenreuther, *Lehren und Lernen – aber wie?* (S. 325–376). Hohengehren: Schneider.

→ *ab Seite 325: guter Einstieg, hilfreich für Systematik*

→ *ab Seite 331: Direkte Instruktion, theoretische und empirische Grundlegung*

Diagnose, Förderung, Leistung, Motivation

(Zusammenstellung Dr. D. Menzel)

Basisliteratur:

Sacher, Werner (2009): Leistungen entwickeln, überprüfen und beurteilen. Bewährte und neue Wege für die Primar- und Sekundarstufe (5. Aufl.): Bad Heilbrunn / Obb.: Klinkhardt
besonders wichtig: Kap. 1.1, 2, 4, 5.5 – 5.7, 7, 9, 10

Hartinger, Andreas / Fölling-Albers, Maria (2002): Schüler motivieren und interessieren, Bad Heilbrunn / Obb.: Klinkhardt
besonders wichtig: Kap. 1, 3, 4 (in selbst vorgenommener Auswahl)

Hesse, Ingrid / Latzko, Brigitte (2011): Diagnostik für Lehrkräfte (2. Aufl.), Verlag Barbara Budrich, Opladen &Farmington Hills

besonders wichtig: S. 24 ff, S. 51 ff, S. 62 ff, S. 91 ff (selbst gewählte Beispielfelder)

Ergänzende Literatur

Bartnitzky, Horst / Speck-Hamdan, Angelika (2004) (Hrsg.): Leistungen der Kinder wahrnehmen, würdigen, fördern, Frankfurt/M.: Grundschulverband

Bartnitzky, Horst / Hecker, Ulrich (2010) (Hrsg.): Allen Kindern gerecht werden – Aufgabe und Wege, Frankfurt/M.: Grundschulverband

Bohl, Thorsten (2005): Prüfen und Bewerten im Offenen Unterricht (3. Aufl.), Weinheim & Basel: Beltz

Brügelmann, Hans u.a. (2006): Sind Noten nützlich und nötig? Ziffernzensuren und ihre Alternativen im empirischen Vergleich, Frankfurt/M.: Grundschulverband

Winter, Felix (2004): Leistungsbewertung. Eine neue Lernkultur braucht einen anderen Umgang mit den Schülerleistungen, Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren